

Prof. Dr. Erich Jehr. v. Guttenberg

ERLANGEN

31. Januar 1948

Am Eichenwald 12

Herrn Professor Dr. Friedrich Baethgen
Präsident des Instituts für Altere Deutsche Geschichts-
kunde (Mon.Germ.Hist.)

B e r l i n = S t e g l i t z

Buggestr.5

Sehr verehrter Herr Präsident!

Durch unsere Universitätskasse erhielt ich einen Abdruck der Entschl. des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, wodurch Sie zum Präsidenten des Instituts für Altere Deutsche Geschichtskunde bestellt worden sind. Ich erlaube mir Ihnen und dem Institut hierzu meine aufrichtigsten Glückwünsche auszusprechen! Möge es Ihnen gelingen, das Institut, dem hoffentlich bald wieder sein alter Reichscharakter zurückgegeben wird, durch diese schwierigen Zeiten zu neuem Glanze hindurchzusteuern, wofür Ihnen das Vertrauen der deutschen Historiker sicher ist.

Mit dieser Neuregelung der Verhältnisse darf ich wohl annehmen, daß der mir szt. vom Staatsministerium zugewiesene Auftrag, als Treuhänder für die Kassengeschäfte der Dienststelle Pommersfelden gegenüber der Universitätskasse Erlangen zu fungieren, erloschen ist. Ich sehe wenigstens keine Notwendigkeit ein, daß es weiterhin einer Zwischenstelle zwischen der Dienststelle bzw. dem Institut und der Universitätskasse bedürfen sollte. Wie Ihnen wohl durch Herrn Geheimrat Goetz bekannt ist, habe ich szt. gegen die vom Ministerium ausgesprochene, praktisch undurchführbare Verbindung des Instituts mit meinem Lehrstuhl über den Herrn Rektor beim Ministerium nachdrücklich Einspruch erhoben und mich lediglich für die Betreuung der Kassengeschäfte der Dienststelle Pommersfelden bereit erklärt. Es ist jetzt der gegebene Zeitpunkt, daß ich um eine Entbindung von dieser Aufgabe einkommen muß. Sollte ich Ihnen jedoch gelegentlich in diesen Angelegenheiten irgendwie dienlich sein können, so